Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss	12.05.2014	öffentlich

Betreff:

Vergabe Erdarbeiten

Sachverhalt:

Baumaßnahme: Erweiterung Kita St. Johannes-Nepomuk in 53424 Remagen-Kripp

Gewerk: Erdarbeiten

Bauherr: Stadt Remagen

Planung durch: Fachbereich 2

Vergabegrundlage: VOB/A VOL/A

Vergabearart: öffentlich beschränkt freihändig

Veröffentlicht: Amtsblatt IBAU bi-Bauwirtschaft

Submissionsanzeiger Internet Subreport

Anzahl Bewerbungen:

Eingegangene Angebote:

Submission am:

Bieter:

Nr.	Bieter	Ort
1	Koll Baugesellschaft mbH	53424 Remagen
2	Adam, Krupp, Kleudgen GmbH	53489 Sinzig
3	Tiefbau Wahl GmbH	53424 Remagen

Preisspiegel:

Nr.	Bieter	Angebotssumme brutto	%
	Tiefbau Wahl GmbH	36.216,46 €	100,00
	Bieter	42.961,69 €	118,62
	Bieter	43.952,23 €	121,36

Vermerk über die Prüfung und Wertung von Angeboten

Kurzbeschreibung der Leistung:

Die Ausschreibung beinhaltet die Herstellung der Baugrube (rd. 400cbm Aushub), die Entsorgung des belasteten Erdaushubs der Einbauklasse Z2 (rd. 370cbm), Herstellung der Gründungssohle (rd. 300qm) usw..

Prüfung und Wertung der Angebote gem. § 16 VOB/A

Ausschluss:

Kein Angebot musste aus der Wertung ausgeschlossen werden.

Eignung:

Es bestehen keinerlei Zweifel an der Eignung der Bieter.

Prüfung:

Rechnerische Prüfung:

- Die rechnerische Prüfung ergab keine Beanstandungen.

Technische Prüfung:

- Die eingereichten Angebote entsprechen der geforderten Leistung.

Wirtschaftliche Prüfung:

- Es bestehen keine Zweifel an der Auskömmlichkeit der Kalkulation. Die Wirtschaftlichkeit ist durch den Wettbewerb gewährleistet.

Wertung:

Das Angebot der Fa. Tiefbau Wahl GmbH ist das wirtschaftlichste Angebot. Gegenüber der Kostenberechnung ist die Auftragssumme jedoch um rd. 24.000,00 € höher. Diese Kostensteigerung begründet sich im Ergebnis des Bodengutachtens das vor der Erstellung der Ausschreibungen angefertigt wurde. Das Ergebnis konnte somit in die Ausschreibung einfließen und die Leistungen wettbewerbsgerecht angeboten werden. Bei den Bodenuntersuchungen stellte sich heraus, dass sich erhebliche Auffüllungen im Bereich des Baufeldes befinden die keine ausreichende Tragfähigkeit bieten. Somit muss ein Bodenaustausch in einer Stärke von 80cm vorgenommen werden. Zudem handelt es sich bei den Auffüllungen um belastetes Material der Klasse Z2 aufgrund einer Überschreitung der Zuordnungswerte für Arsen.

Haushaltsmittel stehen dennoch in ausreichendem Maße zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss beschließt, der Fa. **Tiefbau Wahl GmbH, 53424 Remagen**, den Auftrag in Höhe von **36.216,46 €** zu erteilen.